

Informationsblatt „Lernstudios“ - Jahrgang 8 - 2.Halbjahr

Lernstudio Trainingskurs Latein

Im Lernstudio Latein wird an drei elementaren Bereichen des Lateinunterrichts – **Vokabeln, Grammatik, Übersetzungstechniken** – vertiefend gearbeitet, um etwaige Schwächen auszugleichen und bereits vorhandene Stärken zu fördern. Aufgrund der kleinen Lerngruppe kann der individuellen Förderung auf vielfältige Weise Rechnung getragen werden. Diese kann wie folgt aussehen:

Vokabeln: Erlernen von Lerntechniken (z.B. Erstellen einer Vokabelkartei, Visualisieren von Vokabeln)

Vokabelüberprüfung: Bestandsaufnahme von **IST** und **SOLL**

Übung durch Vokabelspiele (z.B. Rätselhefte, Kreuzworträtsel, Buchstabensalat)

Grammatik: Bereitstellung von zusätzlichen Grammatiken und Übung mit deren Umgang

Erstellen von Lernplakaten

Erstellen eines eigenen Grammatikorders

LDL (**L**ernen **d**urch **L**ehren)

Übersetzungstechniken:

Kennenlernen und Üben unterschiedlicher Übersetzungstechniken (z.B. Wort-für-Wort Methode, Pendelschwung, Einrückmethode, Konstruktionsverfahren, Kästchen-/Stufenmethode)

Lernstudio Coaching the coaches

Ein Coach hilft einem Menschen weiterzukommen oder auch Probleme zu überwinden. In den Klassenstufen 5 bis 7 benötigen manche Schülerinnen und Schüler eine solche Unterstützung um in der Schule klarzukommen. In höheren Klassen (8 und 9) dagegen gibt es Schüler und Schülerinnen, die eine solche Unterstützung anbieten und davon selbst in vielerlei Hinsicht profitieren könnten.

In der Ausbildung zum Schülercoach könnt ihr euch in der Gruppe die notwendigen „Tools“ erarbeiten, um jüngere Mitschüler/innen bei ihrem Lernprozess zu unterstützen. Da man selbst besonders gut lernen kann, wenn man anderen Menschen Hilfestellung beim Lernen leistet, kann jeder Coach daraus auch persönlich großen Nutzen ziehen. Eure eigenen Lernstrategien werden überdacht und sicherlich auch weiter entwickelt., so dass es dann für euch beim Abschluss der Mittelstufe, in der Oberstufe und sogar im Studium vielleicht richtig gut laufen kann. Schon während des Kurses könnt ihr eure neuen Fähigkeiten praktisch erproben.

Lernstudio Sporthelferqualifizierung

Das Lernstudio Sporthelferinnen und Sporthelfer richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, Sportangebote für sich und andere zu organisieren und durchzuführen. Sie können dabei ihre sportlichen Interessen und die ihrer Mitschüler/innen vertreten und sich in die Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen einbringen.

Als Einsatzmöglichkeiten kommen in Frage:

- Leitung von Arbeitsgemeinschaften
- Pausensport
- Sportveranstaltungen der Schule (Sportfeste, Turniere oder Bundesjugendspiele)
- Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der OGS

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die besonderes Interesse haben

- Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um mit Kindern und Jugendlichen sportliche Aktivitäten in der Schule, in der OGS sowie im Verein mitzugestalten.
- biologische Grundlagen des Sporttreibens zu erlernen sowie erste Kenntnisse im Verhalten bei Sportunfällen zu erwerben.
- Kenntnisse über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu erwerben sowie den Umgang mit Gruppen und Konflikten zu üben.
- neuen Bewegungs- und Sportangeboten offen gegenüber zu stehen.

Lernstudio Koordination, Konzentration, Ausdauer und Bewegung

Das Lernstudio Sport bietet den SuS' die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell zu verbessern. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Schulung koordinativer Fähigkeiten, die gleichzeitig auch die Konzentration und das Durchhaltevermögen stärken soll (z.B. jonglieren, balancieren etc.). Dies erfolgt unter verschiedenen methodischen Gesichtspunkten wie z.B. Stationstraining, Geschicklichkeitsparcours, Einsatz von Groß- und Kleingeräten, musikalische Bewegungserziehung, Sportspiele.

Ziel ist es, zusätzlich zum obligatorischen Sportunterricht eine vielfältige sportmotorische sowie auch psycho-soziale Förderung umzusetzen. Die Arbeit in einer Kleingruppe ermöglicht eine Stärkung des Selbstwertgefühls, verbessert soziale Kompetenzen und kann positive Effekte im Schulalltag (z.B. bessere Akzeptanz in der Gruppe) hervorrufen.